

Wenn´s in der Nase kitzelt ALLERGIEN HABEN JETZT WIEDER SAISON

Statistische Erhebungen zeigen, dass Jahr für Jahr die Zahl der Menschen mit allergischen Symptomen wächst. Immer mehr Menschen reagieren auf eigentlich harmlose Dinge wie Pollen, Tierhaare, Schimmelpilze und Ähnliches mit allergischen Symptomen. Waren früher vorwiegend Kinder betroffen, so sind es heute in zunehmendem Maße auch ältere bis hin zu sehr alten Menschen. Die häufigsten allergischen Symptome sind eine verstopfte Nase, häufiges Niesen und Augenjucken. Diese Beschwerden sind in erster Linie lästig und quälend. Gefährlich wird es, wenn sich chronischer Husten oder Asthma (also Anfälle von Luftnot) einstellen. Herz und Lunge können hierdurch ernststen Schaden nehmen. Rauch und Luftverschmutzung verschlimmern die allergischen Symptome. Raucher sollten in Allergikerhaushalten, wenn überhaupt, auf dem Balkon rauchen. Pollenallergiker sollten den Pollenkontakt in der Wohnung oder im Auto reduzieren, z.B. mit Pollenfiltern und pollendichten Fenstergittern. Gut ist es, das Schlafzimmer nicht mit Straßenkleidung zu betreten, sondern diese draußen auszuziehen. Ins Bett des ansonsten verschlossenen Schlafzimmers kommt dann nur der frisch gewaschene

(Haare!) und frisch gekleidete Mensch. Staubmilben kommt man mit spezieller Bettwäsche, Entfernung von Teppichen und eventuell dem Einsatz von Milbenspray (Milbiol®) bei. Milben trinken nicht, sie leben nur von der Luftfeuchtigkeit. Sinkt diese unter 40 %, so sterben viele Milben ab. Schimmelpilzallergiker sollten für eine schimmelfreie Wohnung sorgen. Oft findet sich Schimmel hinter Möbeln oder an Außenwänden. Auch in Topfpflanzen wachsen nicht selten Schimmelpilze. Oft reichen die genannten Methoden aber nicht aus und eine medizinische Behandlung wird notwendig. Die Schulmedizin arbeitet mit milden Mitteln wie Cromoglicinat und Antihistaminika (z.B. Lorano®). Diese gut verträglichen Therapien sind leider nur schwach wirksam und – seit der Gesundheitsreform – vom Patienten selbst zu zahlen. Stark wirksam und weiterhin erstattungsfähig ist Cortison. Leider hat es auch mehr Nebenwirkungen. Deshalb sollte es so selten und so gering dosiert wie eben nötig verwendet werden. Langwierig und aufwendig sind die sogenannten Desensibilisierungen, in der Regel in Spritzenform. Einigen Patienten kann hierdurch geholfen werden. Darüber hinaus gibt es eine große Palette

an Naturheilverfahren, die teilweise sehr effizient sind. Erwähnt seien Homöopathie, Eigenblutverfahren und die Mikrobiologische Therapie. Viele Patienten können so doch noch die wärmere Jahreszeit genießen.

Irmgard und Dr. S. Boekels



Kohlen
am Markt

Schreibwaren · Lotto · Zeitschriften · Geschenke

Reifkan

Markt 4 · 47918 Tönisvorst · Fon 02156/807 07 · Fax 02156/77 66 35 · Inh. Dorothee Kohlen



**Sicherheit auf
Schritt und Tritt
für die
ganze Familie.**

*Schützen Sie sich zuverlässig
mit unserer „Familien-Police“.
Sie bietet eine besonders
günstige Absicherung für Unfall,
Haftpflicht, Hausrat, Glas,
und Rechtsschutz.*

Generalvertretung **ARMIN SLEX**
Hauptstraße 14 · 47918 Tönisvorst
Telefon 02156 7171 · Telefax 02156 7555



Werbeagentur/

E
28

PRINT

Anspruchsvolle Gestaltung aller Medien

CREATIVE DESIGN

www.e-28.de
fon 0 21 56 · 72 29

St. Töniser Str. 6b
47918 Tönisvorst
info@backworks.de

Backworks
network-solutions

**MEHR
ERFOLG**
DURCH EINE DEUTLICH BESSERE
PRÄSENTATION IM INTERNET?
WIR SIND IHR PARTNER WENN ES UM EINEN
PROFESSIONELLEN UND MODERNEN
INTERNETAUFTRITT GEHT.

Backworks network-solutions / Internet: www.backworks.de / Tel.: 0 21 56 - 97 29 98 / Ansprechpartner: Sven Soyk